Beilage zu Nr. 148 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 27. Juni 1901.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 25. Juni. (Die Zahlungsstockung bei der Leipziger Bank.) Die Panik, welche die heutige Zahlungseinstellung der Bank in unserer Stadt hervorgerufen, nahm, nachdem bereits am Vormittag sich eine steigende Erregung aller betheiligten Kreise bemerkbar gemacht hatte, im Laufe des Tages noch an Umfang zu. Das Banklokal in der Klostergasse war fortwährend von Kunden des Instituts und von Aktionären der Bank belagert, die Aufschluß über den Hergang und über die Motive der Katastrophe erbaten. In der Menge der Anwesenden waren alle Gesellschaftskreise unserer Stadt vertreten, kein Wunder bei den vielseitigen, weitgehenden geschäftlichen Beziehungen, die das Institut mit zahlreichen Firmen und Privaten vermöge seiner am hiesigen Platze gewonnenen, unerschütterlich erscheinenden Vertrauensstellung unterhalten hat. Bittere Enttäuschung spiegelte sich auf den Gesichtern der in Mitleidenschaft Gezogenen wider, und Stimmen unverhohlener Erbitterung über bestehen soll unabwendbar erscheinenden Zusammenbruch unseres ersten Finanzinstituts gaben sich kund. Es wird eine ungemein schwierige Aufgabe für die Verwaltung der Bank sein, ja fast unmöglich erscheinen, die Zahl der Bankkunden, es mögen 11 000 bis 12 000 sein — glatt zu regulieren und unter einen Hut zu bringen. Eine Berathung mit den betheiligten Großbanken, der Reichsbank und der Sächsischen Bank ist im Gange; von ihrem Ergebniß hängen die weiteren Schritte zur Abwendung einer finanziellen Katastrophe, deren Umfang noch gar nicht beurtheilt und übersehen werden kann, ab. So viel steht fest, daß die Engagementsbeträge der Leipziger Bank mit der Kasseler Trebertrocknungs-Aktien-Gesellschaft und deren Zweiggesellschaften, Firmen und einzelnen Personen in Dissenen und Vorschüssen enorm gewesen, und daß deren Abwickelung immerhin auf die schärfsten Hindernisse stößt. Eine einigermaßen denkbare Lösung der Finanzkrisis hängt einzig und allein vorläufig von einer Verständigung der Hauptgläubiger ab, doch ist die Situation augenblicklich eine so kritische, daß ein klarer Ueberblick über die hereingebrochene Kalamität noch gar nicht geschaffen werden kann. Begreiflicher Weise ist der Rückschlag auf die Finanzlage des heimischen Platzes ein ganz gewaltiger, was sich schon in den mannigfachen Erhebungen und Auszahlungen bei den anderen, wohlfundierten Kreditinstituten zeigte.

* **Berlin**, 25. Juni. (Das Opfer eines mörderischen Ueberfalls) ist gestern Abend der Arbeiter Karl Haberstroh aus der Gläbrstraße 8 zu Neu-Weißensee geworden. Haberstroh, ein Mann im Anfang der dreißiger Jahre, wohnte mit dem etwas älteren Arbeiter Otto Huve in demselben Stockwerk. Nachmittags waren Streitigkeiten zwischen beiden ausgebrochen. Als Haberstroh um 9½ Uhr Abends nach Hause kam, fiel Huve sofort mit einem Knüttel über ihn her. Der Angegriffene setzte ein kleines Kind, das er auf den Armen trug, auf den Fußboden und wollte sich auf Huve stürzen. Dieser zog darauf sein Messer und stieß es dem Gegner ins Herz, so daß er blutüberströmt zusammenbrach. Als der Gestochene am Boden lag, ergriff Huve wieder seinen Knüttel und schlug unbarmherzig auf ihn ein, bis ihm der Schädel zertrümmert war und er sich nicht mehr rührte. Huve wurde verhaftet.

* **Berlin**, 25. Juni. (Eine lange Rundreise) hat ein Brief gemacht, der am 27. December 1881 nach Porto-Alegre gesandt und am 21. Juni 1901 dem Absender wieder zugestellt wurde, da der Adressat nicht ermittelt werden konnte. Das Poststück trägt noch die alten Briefmarken und ist mit fünf blauen Siegeln am Rande verschlossen. Auf beiden Seiten stehen zahlreiche amtliche Vermerke, die sich zunächst auf die Person des Empfängers, eines nach Brasilien vor 20 Jahren ausgewanderten Schlossers Schlesinski, und dann auf die Ermittelung des Absenders beziehen, den man endlich in Rummelsburg auffand.

* **Gr.-Ottendorf**, 25. Juni. (Ein gräßliches Drama) spielte sich am Freitag hier ab. Der Sohn eines Landwirthes tödtete durch einen Steinwurf den Hund seines Lehrers. Der Vater des Knaben versuchte die Sache gütlich beizulegen und erklärte sich bereit, den Hund zu bezahlen, blieb darauf jedoch ohne Antwort. Am anderen Tage erhielt der Knabe von dem Lehrer eine derart unmenschliche Züchtigung, daß er von dem Vater, der inzwischen benachrichtigt worden war, leblos der unglücklichen Mutter zugetragen wurde. Diese, von dem Anblick heftig erschrocken, stürzte todt zu Boden. In wahnsinniger Aufregung ergriff der hartgeprüfte Mann eine Axt, lief zu dem Lehrer, spaltete ihm den Schädel und erhängte sich dann selbst.

* **Insterburg**, 25. Juni. (Gestörte Grabesruh.) Die Furcht, einmal lebendig begraben zu werden, herrscht noch in weiteren Volkskreisen. Dieser Tage ist auch hier viel die Rede davon gewesen. Und das kam so. Ein Arbeiter der zum Rittergute Auhof-Insterburg gehörigen Morwerk Jawern hatte das Zeitliche gesegnet und war in üblicher Weise beigesetzt worden. Ein ländliches Liebespaar aber benutzte am gleichen Abend den frischen Grabhügel als Stelldichein-Ort und Sitzplatz, bis es durch ein verdächtiges Hämmern plötzlich aufgeschreckt wurde. Für die beiden stand fest, daß das Hämmern aus dem Grabe kam, der Mann mußte lebendig begraben sein. Ihre Angaben lauteten so bestimmt, daß der Amtsvorsteher die sofortige Ausgrabung anordnete. Aber der Todte lag ruhig in seinem Sarge, genau so, wie man ihn hinein gebettet. Als Uebelthäter wurde ein Specht ermittelt, der an einem nahen Baume sein Zimmermannshandwerk ausgeübt hatte.

* **Deutsch-Krone**, 25. Juni. (Pistolenduell mit tödtlichem Ausgange.) Auf dem Rittergute Hoffstädt hat am vergangenen Sonnabend Nachmittag ein Pistolenduell zwischen dem Rittergutsbesitzer v. Hartmann und dem zur Vertretung des Amtsgerichtsraths Thießler zur Zeit in Deutsch-Krone stationierten Gerichtsassessor Bandelow aus Schneidemühl stattgefunden. Bandelow wurde am Schulterblatt und Oberarm schwer verwundet. Erst am Sonntag Morgen nach dem Krankenhaus in Deutsch-Krone geschafft, erlag er bald nach der Einlieferung seiner Wunde. v. Hartmann ist nicht verletzt worden, weil Bandelow seine Waffe absichtlich auf die Erde gerichtet hatte. Anlaß zu dem Duell war ein Hotelstreit. Auf eine Aeußerung des H.: „er trinke nur französische Weine", erwiderte nämlich Bandelow: „Und das sind die nothleidenden Agrarier!" Das Rittergut Hoffstädt, wo das Duell stattfand, ist Besitzthum v. Hartmanns.

* **Köln**, 25. Juni. (Die „Sternberg"-Gesellschaft.) Die Strafkammer verurtheilte nach dreitägiger Verhandlung den Großkaufmann Salomon, einen jenes Mitglieder der sogenannten Kölner Sternberggesellschaft, zu acht Monaten Gefängniß. Demnächst wird sich in ähnlicher Sache der Millionär Commanus zu verantworten haben. In den Kölner Sternbergprozessen sind insgesammt 60 Personen verwickelt, die von Fall zu Fall abgeurtheilt werden.

* **Prag**, 25. Juni. (Reicher Kindersegen.) Die Eintragung der Familiendaten in die amtlichen Bogen anläßlich der letzten Volkszählung hat dem in Prag, Königl. Weinberge, wohnhaften 51 jährigen Bauaufseher F. große Schwierigkeiten bereitet. Die Familie des Mannes zählt nämlich 31 Köpfe. F. besitzt mit seiner sehr rüstigen 39 jährigen Gattin nicht weniger als 21 Kinder. Zweimal wurde dieser glückliche Familienvater von seiner Gattin mit Drillingen überrascht, sechsmal schenkte sie Zwillingen das Leben und drei Kinder kamen einzeln zur Welt. Vater, Mutter und Kinder erfreuen sich des besten Wohlseins. Auf dem Volkszählungsbogens sind außerdem noch acht Brüder des Herrn F. eingetragen.

* **Moskau**, 25. Juni. (Vier Kinder in der Kleidertruhe erstickt.) Aus Kostop wird berichtet: Die Leontowi'schen Eheleute kehrten dieser Tage von einem Ausgange heim und fanden die Wohnung von innen verriegelt vor. Da alles Klopfen nichts half, verschafften sie sich durch das Fenster Eingang in ihre Häuslichkeit. Hier fanden sie das jüngste Kind in der Wiege schlafend vor, während die vier älteren Kinder verschwunden waren. Nach längerem Suchen wurden diese in einer großen Kleidertruhe todt aufgefunden. Vermuthlich sind die im Alter von 4, 7, 9 und 11 Jahren stehenden Kinder beim Spiel in die Kiste gekrochen, worauf der schwere Deckel ins Schloß gefallen ist und die armen Kinder einen elenden Erstickungstod fanden.

* **Bern**, 25. Juni. (Ballonfahrt über die Alpen.) Kapitän Spelterini, der schon einmal eine Ballonfahrt über die Alpen versuchte, dabei aber vom Aufsteigort im Kanton Wallis zogen Westen über die Diablerets nach Frankreich getrieben wurden war, beabsichtigt, einen zweiten Versuch zu machen. Diesmal soll der Aufstieg Ende August oder Anfang September von St. Moritz in Graubünden aus erfolgen; 18 000 Kilogramm Material müssen zu diesem Zwecke von Thusis aus über die Berge nach St. Moritz befördert werden, und es betragen die Kosten dieses Transportes allein schon 1500 Frcs. An der Fahrt werden sich u. a. ein französischer und ein amerikanischer Journalist betheiligen. Im August vorigen Jahres hatte Kapitän Spelterini eine Fahrt über Tödi und Glärnisch gemacht, wobei die höchste erreichte Höhe 4050 Meter betrug.

* **Rom**, 25. Juni. (Das Testament eines Malers.) Der kürzlich verstorbene Maler Professor Gustav Müller hat das Vermögen, das er hinterlassen, nach der „Fr. Z." wie folgt vertheilt: Die Verwandten in Deutschland erhalten 370,000 Lire, das deutsche Reich 300,000 Lire mit der Verpflichtung, aus den Zinsen jedes Jahres abwechselnd auf der römischen Kunstausstellung deutsche und italienische Kunstwerke anzukaufen, die für das Berliner Museum und für die Academia S. Luca bestimmt sind. Außerdem hinterließ er 100,000 Lire an das deutsche Reich für das deutsche Hospital in Rom; des Weiteren erhält die Academia S. Luca 50,000 Lire zur Veranstaltung eines alljährlich abzuhaltenden Gedächtnißbankets für den Erblasser und dessen Bruder, den Bildhauer Professor Eduard Müller, der 1896 in Rom gestorben ist. Außerdem erhält das Testament noch eine Reihe kleinerer Legate, so 30,000 Lire für die Stadt Koburg 2c.

* **Madrid**, 25. Juni. (Skandal bei der Prozession.) Gestern kam es in Pamplona anläßlich einer Jubiläums-Prozession zu einem furchtbaren Skandal. Ein Geistlicher wollte einen Feldwebel zwingen, die Mütze abzunehmen; dieser weigerte sich und wurde thätlich angegriffen. Einige Offiziere und Soldaten unterstützten den Feldwebel und zogen ihre Säbel. In dem Krawall wurden ein Soldat, ein Schutzmann und viele Prozessions-Theilnehmer verwundet, Kreuze, Fahnen und Heiligenbilder zu Boden geworfen. Der Bischof predigte von der Treppe der Kathedrale herab Frieden und Geduld.

* **Newyork**, 25. Juni. (Zur Wasserkatastrophe in Virginia.) Immer trostloser lauten die Nachrichten, die über das Unglück von Pocahontas eintreffen. Nach Telegrammen aus Virginia wurden dreißig Städte durch den Dammbruch vernichtet, 30 Meilen Eisenbahn weggefegt, 200 Meilen unbrauchbar gemacht und 25 Kohlenbergwerke zerstört. Der Schaden wird auf 5 Millionen Dollars geschätzt, der Verlust an Menschenleben vom Gouverneur auf ungefähr Tausend angegeben. Andere erklären dies zwar für übertrieben. Der Schrecken der Katastrophe wurde dadurch erhöht, daß sie Nachts eintrat, als die Meisten im Bett lagen. Der Regen hatte 24 Stunden gedauert und endete mit Wolkenbruch, was die Fassungskraft des Elbhorner Wasserreservoirs übermäßig anspannte. Als der Damm brach, stürzte das Wasser mit furchtbarer Gewalt die enge Schlucht hinab. 6000 Menschen sind obdachlos. Das Rettungswerk geht nur langsam vorwärts, da die Leichen schwer zugänglich sind. Die ganze Gegend ist verpestet. Die Regierung schickte zahlreiche Armeezelte.

* **Newyork**, 25. Juni. (Ein Wettbewerb um den kleinsten Fuß.) Um der Ebbe in ihrer Kasse abzuhelfen, haben die Mitglieder eines Wohlthätigkeitsvereins zu Trenton, New-Jersey, zu einem wohl noch nie dagewesenen Auskunftsmittel gegriffen. Das Eintrittsgeld für die Besucher einer allwöchentlichen Veranstaltung wurde nämlich nach dem Längenmaße der Füße erhoben, so daß beispielsweise eine junge Schöne mit einem Aschenbrödelfüßchen nur 2 Cents (8 Pfennige), hingegen der sie begleitende auf Schuhen von Größe neun einherstolzierende Herr 18 Cents zu entrichten hatte. Dieser Wettbewerb um den kleinsten Fuß hat die Vereinskasse in ganz ungeahntem Maße gefüllt.

* **Newyork**, 25. Juni. (Eine sonderbare Art der Trauung.) Der Reverend Samuel Riddell, ein reisender Prediger, hielt im Rathhaus zu Colorado Springs, einer feinen Sommerfrische in den Rocky Mountains, einen Vortrag über „Liebe, Werbung und Heirath", zu dem sich ein zahlreiches Publikum eingefunden hatte. Zum Schluß kündigte Mr. Riddell seine Absicht an, eine „phrenologische" und „psychologische" Trauung auf der Stelle zu vollziehen. Unter stürmischem Beifall ging er unter das Publikum, suchte zwei junge Männer und zwei junge Mädchen aus und begleitete sie auf die Rednertribüne. Nach einer „phrenologischen" Prüfung ihrer Köpfe sagte er, sie wären im Temperament für einander passend, und dann erklärte er feierlich jedes Paar als Mann und Frau. Nach den Gesetzen Colorados war damit eine gültige Ehe geschlossen. Die Eltern der jungen Leute waren wie vom Donner gerührt, begleiten auch alle anderen Anwesenden. Ein Paar will verheirathet bleiben, aber das andere junge Mädchen weigert sich und will an die Gerichte wegen Auflösung ihrer so unvermuthet geschlossenen Ehe appellieren.

Handel und Börse.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,
commanditirt von der Anhalt.-Dessauischen Landesbank
Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch.
An- und Verkauf von Werthpapieren ausländ. Noten und Sorten.
Einlösung von Coupons, Dividenden etc.
Annahme von Spareinlagen, Conto-Corrent- und Check-Verkehr.
Privattresore (einzeln vermiethbar).

Berliner Börse

vom 25 Juni 1901.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .	1	20,405bz
Französische Noten	100	80,95bz
Italienische „	100	77,20bz
Oesterreichische. 100Kr.	100	85,35bz
Russische „ 100 R.	100	216,00bz
Schweizer „ 100 F.	100	81,10bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100 00bzG
do. do.	3½	100 00bzG
do. do.	3	89,20bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	99,40bz
do. do.	3½	99,90bz
do. do.	3	89,25bz
Hallesche Stadt-Anl. . .	3½	93,60
Lauisdsch.Centr.Pfandbr.	3½	97,10bz
do. do.	3	86,60bz

Pfandbriefe und Schuldverschreibungen.

Preuss.Pfand.B.unk.1908	3½	90,50bzG
do. do. 1910	4	99,00bzG
do. Kleinb.Obl. unk.1908	4	99,00bzG
do. Komm.-Obl.unk.1910	4	102,00 G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	—,—
Chinesische Anleihe . .	5½	102,50B
Italienische Rente. . . .	4	96,75z
Mex. Anl. 1899 grosse .	5	97,30bzG
do. do. mittel	5	98,10bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	98,20bz
Oesterr. Gold-Rente. . .	4	100 20bz
do. Papier-Rente. .	4½	98,25bzG
do. Silber-Rente . .	4½	98,10G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	37,20bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	98,40G
Rumän. amort.	5	91,25z
do. do. 1891 . . .	4	78,50bzG
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	—
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	100,25bzG
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	100,25bzG
serbische Gold-Pfdbr. .	5	97,00bzB
do. Rente 1895 . .	4	89,00bzG
ugar. Goldrente 1000	4	92,40bz
do. do. 500	4	99,50bzB
do. do. 100	4	99,60B
do. K.-G.-A. 89. 1000	4½	—,—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau K. . .	8½	151,50G
Lübeck-Büchen	6½	—,—
Marienburg-Mlawka . .	2½	73,40B
Ostpreuss. Südbahn . .	3	87,00B
Ita. Mittelmeerbahn. .	5	100 16bz
Schweizer Central . . .	9½	— —

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,395bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90G
Wien	100 Fl.	8 T.	85,05B
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Ital. Plätze . . .	100 Lire	10 T.	77,80bz
Petersburg . . .	100SR.	3M.	213 45bz

Berlin 3½, Lomb. 4½, Pr.-Disk. 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	134,00bzG
Breslauer Disk.-Bank .	4	87,50bzG
do. Wechs.-Bank	6	103,60G
Darmstädter	6	126,00bzG
Deutsche Bank	11	188,80bz
do. Genossenschaftsb.	5	103 50bzG
Diskonto-Kommandit .	8	173,00bzG
Dresdener Bank . . .	8	110,00bzG
Leipzig. Kreditanstalt .	7	170,00bzG
Maklerbank	4	—,—
Meininger Hypothek.-B.	7	124,75G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	108 50bzG
Nationalb. für Deutschl.	6½	112,25bzG
Oesterreich. Kredit . .	10	—,—
Preuss. Boden-Kredit . .	7	137,50bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	158,10bzG
Reichsbank	10,26	154 00bzG
Rheinische Bank	8	110,00bz
Sächsische Bank	9	—,—
Schaaffhaus. Bank-V. .	7½	122,00bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	143 75G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	190 75bzG
Anglo-Kont.-Guano . . .	5	82,00bzG
Anhalter Kohlen	6	94,00bzB
Berliner Böhm. Brauh.	11½	290 00bzG
do. Br. Patzenhofer	12	189,00bzG
do. do. Schultheiss.	14	216,00bzG
do. Elektrizit.-W. . .	10	171,00bzG
Bochumer Gusstahl . .	16½	176,80bzG
Crölwitzer Papier . . .	10	124,00bz
Dannenbaum	0	82,00bz
Donnersmarckhütte. . .	16	181 00bzG
Dortmund Union St.-Pr.	7	60,25bzG
Eisenburger Kattun. . .	5	—,—
Eisenhütte Thale St.-Pr.	10	70 50bzG
Gelsenkirchen Bergw. .	13	197,30bzG
Glanziger Zuckerfabrik	8½	131,00B
Greppiner Werke	4	119,00G
Gr. Berl. Strassenbahn	10½	199 00bz
Hallesche Maschinen . .	36	390,00bz
Hamburger Packetfahrt	10	125,10G
Harpener Bergbau . . .	11	171,20bz
Hartmann, Sachs. M.-F.	9	135 00G
Heinrichshall	7	146 50G
Hibernia & Shamrock .	15	164,10bzG
Hildebrand Mühlen . . .	9½	164,00bzG
Hörder-Hütten konv. . .	9	14,30bzG
do. St.-Prior.-A.	14	124,75bz
Kallwerke Aschersleb.	10	143,00bzG
Kette Dampfschiffahrt	5½	82,90bz
Köthen-Dorf. Zuckerfabr.	9½	121,10G
Lauchhammer konv. . .	7	83,00bz
Laurahütte	16	197,10bzG
Leipz. Bramer. Riebeck	10	207,00bzG
Leopoldshall chem. Fb.	4	74 00G
Massen Bergbau	11	124 80bz
Norddeutscher Lloyd . .	8½	115,80bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	4	108,50bzG
do. Eisen-Industrie	13	105,75bz
Phönix B.-Akt. Lit. A.	15	146,00bz
do. B. Bezugsr.	0	—,—
Pinto, Bergwerk	20	—,—
do. do. konv.	20	—,—
Pomm. Maschinen konv.	10	66 00bzG
Riebeck Montanwerke .	14	210,00bz
Rositzer Kohlen	13	187,50bzG
do. Zuckerfabrik	13	147,25bz
Sächs.-Thür. Braunkohle	8	138,50G
do. St.-Pr.	8	139,75B
Stassfurt, Chem. Fabrik	12	164,25bz
Stettiner Chem. Bredow	14	136,00G
Stolberger Zink, Akt.	5	—,—
do. do. St.-Pr.	10	122,00bzB
Trust-Aktien	10	153,25bz
Westeregeln Alkali . . .	14	207,00bzG
Zeitzer Maschinen	10	222,00bzG

Sanatogen

Aerztlich empfohlen als
Stärkungsmittel.
BAUER & Cie., BERLIN SO. 16.

Voraussichtliches Wetter am 27. Juni 1901.
Meist heiter, trocken und warm.

Zu verkaufen.

Abbruch!
Villa Mühlweg 15.
Gelegenheitskauf von fast neuem Baumaterial als: 300 qm engl. Schiefer, 50 Fenster, 12 Sonnenjalousien, 30 Füllungsthüren, 7 zweiflügelthür. Corridorverschlüsse, compl. Badeeinrichtung, Koch- u. Füllöfen, 1000 m Bretter, 4 Berlineröfen, 34 Balken à 11 m, Sparren 2c., 150000 Steine, 100 Fuhren Bruchsteine u. Stücken, Kupferkessel, Ausgußbecken, Brennholz, 4 Podesttreppen und Verschiedenes billig zu verkaufen.

Nur kurze Zeit
werden wegen Aufgabe des Ladens
Plüsch-Sophas
und Plüsch-Garnituren
ganz billig ausverkauft
28 Geiststr. 28.

Ein Pferd, Fuchs, 52 Cntr. hoch, guter Gänger für leichtes Fuhrwerk, als überzählig zu verkaufen
Steinmühle, Halle a. S.

14 Stück **gut erhaltene Fenster**, 1,16 mal 2,22 m, billig zu verkaufen
Rathhausstraße 9, H. I.

Eleg. Kleidersekretär 25 M., Vertikow 30 M., Schreibtisch 34 M., Sopha 30 M., Stühle, Bettstellen billig zu verkaufen.
K. Bieler, Geiststr. 31.

Wenig gebrauchte, sowie billige neue
Geldschränke,
ein **Safeoschrank** stehen billig zum Verkauf. Adr. unt. **L. M. 318** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Berlin W. 8.**

Lerchenfeldstraße 7, II rechts ist ein **eleg. Kinderwagen** und ein **wenig. Sportwagen** zu verkaufen.

Wegen Fortzugs zu verkaufen:
Sopha, Schrank, Kleidersekretäre, Vertikow, Tische, Stühle, Teppiche, Haus- u. Küchengeräthe u. v. a. Gegenstände
Augustastraße 13, I.

Schweres Arbeitspferd
billig zu verkaufen
Giebichenstein, **Brunnenstr. 41.**

Moquet-Garnitur
(1 Paneelsopha, 4 Stühle), 1 Schrank, 1 Vertikow billig zu verkaufen.
Pick, Kl. Ulrichstr. 7, II.

Gebr. Kinderwagen z. vk. Olearius str. 13, II.

Herrenschreibtisch,
Paneelsopha, hochelegant. Büffet, großer Ausrichtisch, Haulenspiegel, 6 Stühle, Schlafstubeneinrichtung u. Küchenmöbel, selten preiswerth zu verkaufen Geiststraße 21, I.

Echte Teckel,
11 Wochen, Rüden, schwarz mit rothbraun, vert. **H. Spelling**, Blumenthalstr. 24.

Wir sind gewillt, unser
Grundstück, Steg 6,
erbtheilungshalber zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Flächeninhalt ca. 360 □ Mtr. Näheres **Steg 6**, II.

Sopha, Vertikow und 4 Stühle zu verk. Hackebornstraße 4, IV.

Halbreuner zu verk. Streiberstr. 22, III.

Frommes, stark. Arbeitspferd, 8 Jahr, f. 650 Mk. verk. **T. Könnecke**, Zöschen.

Plattbretter Gr. Märkerstr. 23.

Strohseile und Häcksel,
große und kleine Posten, billig verkäuflich Gasthof Rother Adler, Trotha.

Gut nähende Singer-Nähmaschine für 22 Mk. zu verkaufen Grasewegl 4, part.

Fast neuer Schreibtisch u. Kleidersekretär billig zu verk. Goethestraße 32, I r.

Neumelkende Kuh steht zum Verkauf bei **Elste, Rattmannsdorf.**

Abbruch!
Kirchtor 9 sind zu verk.: Haus-, Seiten- und Flügelthüren, Fenster, Bretter, Stollen, Latten, Balken, Sparren, Säulen, Treppen, Veranden, Badeofen (Kupfer), Bleirohr, Sandsteinplatten, Stufen und Quadern, Bruchsteine (rother Porphyr), 300 □ Meter engl. Schiefer, 25,000 Dachziegel, Brennholz in Fuhren und Körben.

Gut erhaltenes Fahrrad für 35 Mark zu verkaufen Wolffstraße 10, II l.

4 Pferde, gute Häckselmaschine zu verk. Langestraße 9.

Ladeneinrichtung u. **Cischrank** bill. zu verkaufen Kl. Brauhausstraße 3.

Gut erh. Damenrad u. Bernhardinerhund billig zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 11.

1 Feder-Rollwagen zu verkaufen Kleine Ulrichstraße 29.

Neue Wirthschaft, pass. für jg. Leute, bill. zu verkaufen Wettinerstraße 3, part. r.

Gebrauchtes Pianino
billigst zu verkaufen **Ritterstraße 16.**

1 zweisitziger Sportwagen, wenig gebraucht, in gutem Zustande, ist preiswerth sofort zu verkaufen
Delitzscherstraße 19, II r.

103 Meter neuer geschlossener Bretterzaun mit Spitzen zu verkaufen. Standort Halle. Angebote unt. **O. 774** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Dauerh. Aquarium billig zu verkaufen Zwingerstraße 11, part. l.

Junger, wachsamer Hund zu verkaufen Merseburgerstraße 15, H. II.

Einsitz. Sportwagen zu verkaufen Albert Schmidtstraße 8, II l.

Sehr gut erhaltene Kinderbettstelle mit Matratze zu verk. Friedrichstr. 35, part.

1 Burschen-Anzug, dunkelgrau, billig zu verk. Sophienstraße 40, II r.

Eleg. Straßenrenner, tadellos erhalten, zu verkaufen Bernhardstr. 15, III r.

Accumulatoren-Batterie
Umstände halber preiswerth zu verkaufen Büschdorferstraße 1, II l.

5 Stück Karten für römische Bäder sind Krankheits halber abzugeben Merseburgerstraße 26a, I l.

Damenrad Umstände halber sofort billig zu verkaufen Reilstraße 126, I r.

Schreibtisch, Waschtisch, Tisch, Kinderbettstelle zu verk. Ritterstraße 21, I r.

Neumelkende **Kuh** mit **Kalb** zu verkaufen. **Gotteny bei Gröbers Nr. 24.**

Starker Handwagen
billig zu verkaufen Ladenbergstr. 1, II l.

Reiterwagen, sehr leicht, ein- und zweisp. zu fahren, vk. bill. **Meißner**, Thorstr. 56.

Arbeitspferd zu verkaufen Gr. Klausstr. 22.

Damengarderobe billig zu verkaufen Merseburgerstraße 80, I l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010627024/fragment/page=0001

C. F. Ritter

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Für die Reise!

Rucksäcke für Kinder 1.—, 1.50 M., für Damen 1.75 M., grössere für Erwachsene, sehr solid gearbeitet, St. 2.—, 3.—, 3.25, 4.—, 4.50 bis 7.50 M.

Touristen- Taschen für Knaben St. 1,—, 1.50, 1.75 M., für Erwachsene St. 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 4.50 bis 5.50, von Leder St. 4.— M.

Plaidriemen haltbare Rindlederriemen 35, 50 Pf., 1.—, 1.50, 2.— M., mit langen Riemen zum Umhängen St. 50 Pf., 1.—, 1.50 M.

Trinkflaschen St. 50 Pf., mit Tragriemen, Etui und Becher 1.—, 1.25, 1.50 bis 8 M., mit Korbgeflechtumhüllung u. Becher 50 Pf., 1.—, 1.25 M.

Reisekoffer von 1.60 Mark an. Haltbare Handkoffer St. 2.50, 3.—, 4.— bis 16.— Mark, Faltenkoffer, haltbar und praktisch.

Reisetaschen von Cloth, einfach ausgestattet, St. 50 Pf., 1.—, 1.50, 1.75, 2.—, 2.25 und 3.— Mark. Ledertaschen 3.—, 4.—, 6.— Mark. Rindledertaschen.

Reiserollen Waschrollen, zum Unterbringen der Toilettengegenstände Stück 40, 50, 75 Pf., besser ausgestattet und grösser 1.—, 1.50, 2.—, 3.— M.

Grosses Lager von sämmtlichen Bedartsartikeln für die Reise.

C. F. Ritter

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Gebr., moderner Kinderwagen billig zu verkaufen Krausenstr. 20, H. II l.

Gut eingeführtes Papiergeschäft zu verk. Off. u. **V. 799** an die Exped. ds. Bl.

Gut erh. Kinderwagen u. Kinderbettstelle billig zu verk. Dessauerstr. 12, III.

Chaiselongue, gebraucht, aber noch wie neu, billig zu verkaufen Kleine Klausstraße 10, I.

Älteres Schreibpult m. Wäschekasten, für Abvermiether passl., Stühle, Kleiderständer, Kindertisch u. Sopha, Waschtischchen u. s. w. zu verkaufen Albrechtstraße 16, I l.

Ein Paar kleine **Pferde** (Dunkelfüchse) im 4. Jahre, flotte Gänger u. zugfest, sind, weil für meinen Gebrauch zu schwach, preiswerth zu verkaufen **Harz 50.**

Taschendivan, 3theil., prachtv. Muster, spottbillig zu verkaufen Neumarktstr. 14, Grünwaarenladen.

Ein in **Trotha, Cöthenerstraße,** belegenes

Hausgrundstück

mit geräumigem Hof und großem Garten soll **freihändig verkauft** werden. Kaufpreis nach Vereinbarung. Off. u. **L. G. 803** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Sopha, Kleiderschr. u. Vertikow, Wachstuchtisch, Ausziehtisch, 4 Walzenstühle, Pfeilerspiegel u. Kommode verkauft billig **Max Jungblut,** Ludwig Wuchererstr. 31.

Grundstück bei Halle, passend z. Fleischerei u. Restauration, bei 10500 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. u. **C. 803** an die Expedition d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Ein Grundstück in bester Lage **Bernburgs** (Anhalt), in welchem sich Schlosserei u. Kurzwaarengeschäft befindet, ist Familien-Verhältnisse halber baldmöglichst zu verkaufen. Kaufpreis 46,000 Mk., Anzahlung 12000 Mk. Näheres zu erfragen bei **F. Schild, Halle a. S., Mauerstr. 7.**

Ladentische, 2—4 Mtr. lang, **Kasten- und Ladenregale, Pulte** verkauft billig **Max Jungblut,** Ludwig Wuchererstraße 31.

Zu kaufen gesucht.

Pianino,

gut erh. Nußb., kreuzs., guter Ton, sof. zu kaufen gel. Zuschr. mit Preisangabe unter **B. 702** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

115—120 Liter Vollmilch ab Stall zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 776** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jagd-Break zu kaufen gesucht Merseburgerstr. 15.

Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwaaren kauft **R. Möller, Kl. Schloßgasse 9.**

!!! Alte unbrauchbare !!!

Zahngebisse!

à Zahn 10 Pfg.,

kauft stets: **H. Reiter,** Zwingerstr. 28, II r., komme auf Postkarten gern selbst ins Haus, persönlich anzutreffen Vormittags von 8—10, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Gaskronen

für Salon und Speisezimmer von Privat zu kaufen gesucht. Offerten unt. **B. 802** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Altes Gold, Silber, Uhren, Münzen und dergl. kauft **Pohlmann,** Dachrizstr. 6, I.

Weißweinflaschen zu k. ges. Schloßberg 4, I.

Krankenfahrstuhl z. k. ges. Mansfeldersr. 11, Ir.

Eis. Bettst. zu kauf. ges. Luckengasse 1, Lad.

Stellen finden.

Knechte u. Burschen

Stadt- u. Landmädchen

erhalten **kostenfrei** sehr gute täglich **Stellen.** Fr. **Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Tüchtiger Fabrikschlosser,

der schon in Zuckerfabriken gearbeitet hat, gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unt. **V. 759** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

4 Arbeitsburschen,

14—16 Jahr alt, erhalten sofort kostenfrei leichte Arbeit durch Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Stellungsuchende

Kaufleute, Expedienten, Werkmeister 2c. erhalten passende Angebote in meinem Vakanzen-Verzeichniß. **Franz Hücker, Triebes, Reuß.**

Jüng. Stallschweizer

erhalten sofort kostenfrei Freistellen. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Gussputzer

werden angenommen.

Eisengiesserei Diemitz.

Jüng. Barbiergehülfen sucht sofort **Paul Gottschalg,** Friesenstr. 10.

Jüngerer **Hausbursche** wird gesucht Magdeburgerstr. 42, im Geschäft.

2 jüngere Kellner

sucht sofort **Beau, Kl. Ulrichstraße 6.**

Glasergeselle gesucht Friesenstr. 6.

Schuhmachergeselle gesucht Unterberg 4.

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer **Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.** hat Stellen zu vergeben für sofort und später an: Led. **Inspektoren, Hofverwalter, Feldverwalter, Buchhalter, Volontärverwalter** u. **Oekonomielehrlinge,** selbst. **Mamsells** f. größere u. kleinere Güter, ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** z. Erlern. der Landwirthschaft, verh. u. led. **Hofmeister,** verh. und ledige **Gärtner,** verh. **Stellmacher,** verh. u. led. **Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- und Dreschfamilien,** verh. **Oberschweizer, Frei- u. Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. u. led. **Schäfer,** verh. u. led. **Kuh- und Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- und Viehmädchen** aufs Land. **Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.**

Junger **Schuhmacher** gesucht Glaucharerstr. 33.

Lagerist mit schöner Handschrift 1. August od. später gesucht. Da Lebensstellung, ältere Herren bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **B. 1. 9986** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Kräftigen Hausburschen,

bis 16 Jahre alt, sucht **Theod. Stade, Königstr. 80.**

Unverheiratheter Portier

zum sofortigen Antritt gesucht. Meldg. Vorm. zwisch. 10 u. 12 Uhr bei Herrn **Direktor Preiss, Zoolog. Garten.**

Erfahrenen Schuhmacher

für bessere Arbeit stellt sofort ein **FranzSchröders** Wwe., Gr. Ulrichstr. 31.

Ein **Schuljunge** für Nachmittags gesucht Martinstr. 7, III. r. Vorderhaus.

Stemmer

finden sofort dauernde Beschäftigung. Bleckendorfer Maschinenfabrik u. Kesselschmiede, Bleckendorf bei Egeln.

Led. Knechte

sucht sofort in Wochenlohn Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Geschirrführer,

möglichst unverheirathet, sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Burschen a. Land find. sof. g. kostenfrei St. d. Frau **Haft,** Rannischestr. 5.

Malergehülfen sucht **Paul Schulz,** Kl. Schloßgasse 6.

Arbeitsbursche sof. gesucht Sophienstr. 40.

Ein **Kutscher** gesucht Henriettenstraße 4.

Schuhmachergeselle ges. Gr. Märkerstr. 22.

J. **Schuhmachergehülfen** bei dauernder Arbeit sucht **A. Schneider,** Dyonisstr. 2.

Barbiergehülfen sucht **Otto,** Kl. Klausstr. 2.

6 j. Kellner, 2 Hausdiener u. 4 Hausburschen sucht **E. Hesselbarth,** Thorstr. 56, part.

Tüchtiger Tapezierer wird gesucht Landwehrstr. 23.

Ein Droschkenkutscher findet dauernde Stelle Langestr. 9.

Tüchtiger **Barbiergehülfe** sofort auf Stube verlangt. Saisonstelle. Salair 6 M. **H. Gorges,** Friseur, **Thale** (Harz).

Tüchtigen Beschlagschmied sucht: **W. Schulz,** Kellnerstr. 17.

Gesucht per sofort

ein tüchtiger, **durchaus nüchterner Geschirrführer,** der mit schweren Eisenfuhren vertraut ist.

Hingst & Scheller.

Gesellschafterin

für einige Tage wird gesucht. Offerten u. **D. 804** Exped. ds. Blattes erbeten.

Mädchen,

nicht zu junges, nach außerhalb 1. od. 15. Juli **gesucht Thalamstr. 2,** II.

Eine **Weißnäherin** zur Ausbesserung für Oberhemden **sofort** gesucht. Nähere Ausk. giebt Fr. **Heide,** Krukenbergstr. 14, I.

Gesucht: **Mädchen** v. 20—24 J. zur Führung d. Wirthsch. f. eing. Herrn, j. Wärterin, Haus-, Küchenmädch. b. **Frau Herrmann, Leipzigerstr. 16.**

Arbeitsmädchen

werden eingestellt.

Bernhard Most.

Junges Mädchen

für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Juli gesucht. Lohn 120 M.

W. Thurm, Reilstr. 10.

Hausarbeiterinnen

für **Lampenschirme** und **Fliegenbälle** finden lohnende Beschäftigung. **Heilbrun & Pinner, Königstr. 70.**

Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Kochlehrfräulein, Verkäuferinnen, Köchinnen, Zimmer-, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen und Mädchen auf's Land erhalten täglich sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

Gesucht zum 1. Juli junges **Mädchen,** das schon in Stell. war, für leichten Dienst. Zu erfragen Königstr. 84, Restaur.

Stadt- u. Landmädchen sind. stets kostenl. Stelle d. Fr. **Weber,** Gr. Klausstr. 11, I

Mädchen und Frauen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung auf Guirlanden und Lampenschirme.

Heilbrun & Pinner, Königstraße 70.

2 junge, ordentliche Mädchen für Küche und Haus sofort oder 1. Juli gesucht. **Dienel, Ammendorf,** am Bahnhof.

Zum 1. Oktober sucht ein tüchtiges, zuverlässiges **Mädchen** für die Küche. Fr. Superintendent **Rothe, Eisleben.**

1 Wirthschafterin u. 1 Küchenmädchen

werden gesucht in **Bad Wittekind.**

Aufwartung gesucht Neumarkstr. 14, Grünwaarenladen.

Erfahrene ältere **Frau** od. **Mädchen** zu einem 3/4 Jahre alten Kinde gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Älteres Kinderfräulein, w. sich auch in der Wirthschaft nützlich macht, gesucht Königstr. 65, II.

Kindermädchen

von 14—16 Jahren von außerhalb kann sofort antreten **Steinstr. 43,** II.

Schulmädchen, älteres, wird für die Ferien mit nach Köthen gewünscht zur Besorgung von Wegen 2c. Gefl. Off. unt. **D. 784** Exped. d. Bl. erb.

Ein **Mädchen** auf Herrenarbeit findet dauernde Beschäftigung Kuhgasse 9, H. II.

Ein recht ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli zur Aufwartung gesucht Lindenstr. 48, II.

Junges Mädchen vom Lande zum 1. Juli gesucht. **Emma Deichmann,** Mansfeldersr. 12.

Ein junges einfaches Mädchen kann das **Kochen erlernen** bei mäßiger Vergütung. Adressen niederzulegen in d. Exp. d. Blattes unter **G. 787.**

Waschfrau sofort gesucht Franckestr. 17, II. l.

Junges Mädchen, 14—15 Jahr, wird für leichten Dienst 1. Juli gesucht **Bismarckstr. 1 (Löwenbräu).**

Freundl. Klavierspielerin

täglich einige Stunden für **Restaurant gesucht.** Off. u. **L. C. 799** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

1 **Mädchen** zum Alleinbienen, das koch. kann, sucht zum 1. oder 15. August Frau Prof. **Lübbert,** Waisenhaus.

Stubenmädch., Mädch. für jg. Ehepaar gesucht d. Frau **Domke,** Geisstr. 39.

Anst., saub. 14—15j. Mädch. z. Aufw. f. 1 Kind g. Tag 1./7. ges. Dryandorstr. 32, II.

Perfekte saubere **Plätterin** in Privat gesucht Magdeburgerstr. 42, II.

Einlegerin sucht **P. Packbusch,** Königstraße 5.

Zum 1./7. sucht ein eing. Ehepaar ein erfahr. **Mädchen** mit guten Zeugnissen Delitzschersr. 3, III.

Ein jung. Mädchen kann die **Neu- und Glanzplätterei** gründlich erlernen Merseburgerstraße 100.

Kochmamsells, Wirthschafterin, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädch. für Küche und Hausarbeit erhalten sehr gute Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

J. Mdch. als Aufw. gef. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Mädchen finden bis 1. Juli noch gute Stelle durch Frau **Trautmann,** Hackebornstr. 4a, am Markt.

Mädch. v. L. wird ges. Franckestr. 17, p.

Arbeitsmädchen stellt noch ein **Carl Mauersberger,** Färberei Ammendorf.

Schulmdch. z. Kind ges. Kl. Sandberg 5, III r.

Zum **1. Juli** find. noch Haus-, Küchen- u. Kindermädchen nach hier und auswärts für Restaur., Privat u. Land bei hohem Lohn **kostenfrei** gute Stellungen. Frau **Brandt,** Schmeerstr. 4, II.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche 1. Juli einen Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, als **Lehrling.**

C. P. Heynemann, Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung.

Für das hiesige Generalagentur-Bureau einer Feuerversicherung wird zum möglichst sofortigen Antritt ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **gesucht.** Offert. unter **B. p. 9948** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Klempner-Lehrling unter günstigen Bedingungen gegen Kostgeld find. Stellung. Offert. u. **R. 135** an **Kurtzke & Hasse,** Leipzigerstr. 94 erb.

Lehrling stellt noch ein **Franz Böttig,** Tapezierer u. Decorateur, Breitestr. 31.

Holzbildhauer-Lehrling sofort gesucht. **K. Schellenberg jun., Brunoswarte 12.**

Lehrfräulein

zum baldigen Antritt sucht **L. Remmler,** Wäsche-Geschäft, Poststraße 1.

Stellen suchen.

18jähr. Mädchen m. e. 2jähr. u. 1jähr. Zeugn. sucht Stelle Kl. Ulrichstr. 3, L.

Jung. verh. Mann sucht Stellung als Comptoirbote oder Markthelfer. Offerten unt. **L. 791** an die Exped. d. Bl.

Frau s. noch einige Wäsch. Ankerstr. 11, IV.

Unabh. Wittwe sucht Beschäftigung für ganzen Tag. Offerten unt. **Z. 800** an die Exped. d. Ztg.

Reliere u. jüngere **Mädchen** mit guten Zeugn. such. sofort u. 15./7. Stelle durch Frau **Hart,** Rannischestr. 5.

6 j. **Mädchen** v. Lande suchen Stelle. **Fr. Herrmann,** Leipzigerstr. 16.

Mädchen suchen zum 1. August gute Stelle durch Frau **Trautmann,** Hackebornstr. 4a, n. Markt.

3 Mädch. m. g. Zeugn. such. 15. Juli od. 1./8. Stell. **Fr. Weber,** Gr. Klausstr. 11, I.

Anst. j. **Mädchen,** welches auch Hausarbeit mit übernimmt, wünscht im Kolonial- und Delikatessengeschäft zu lernen. Gefl. Offerten unter **A. 801** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Mädchen v. Lande, 17 Jahre alt, sucht leichte Stellung. Näh. Lessingstr. 21, I.

Zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. 1./7. zu vermiethen Dessauerstraße 15, III.

Martinsberg 4, I. Etage,

herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 5 Kammern, Badestube, Centralheizung, Balkon nach dem Garten, Gartenbenutzung, Pferdestall für 3 Pferde. Miethspreis einschl. Heizung u. Pferdestall 2600 M.

Wohnung, 2 St., 3 K., Küche, Bodenk., 350 M, 1. Juli. Näheres Kl. Klausstr. 6, im Bäckerladen.

Herrschaftliche Wohnung, Hochpart., 6 heizb. Zimmer, Kam., Küche u. Zub. m. Garten zum 1. Okt. zu verm. Preis 850 Mark. Besichtigung 10—12 u. 2—5 Uhr. **Germarstraße 2,** beim Hausmann.

Hermannstraße herrschaftl. II. Etage, 5 Zim. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Näh. Wuchererstr. 60, **F. Zinke.**

Herrsch. Part.-Wohn., 7 event. 9 Zim., reichl. Zub., Badestube, Gas, Garten l., Königstraße 9, 1. Okt. zu verm. Besichtig. 1.

Herrschaftliche Wohnungen in 1. Etage, 350 u. 550 M, 1/10. zu vermiethen **Augustastr. 16, part.**

Freundliche Wohnungen im Preise von 78, 76, 80 Thaler 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Rosche, Merseburgerstr. 148.**

Stube gegen Uebernahme der Hausmannsarbeit an alleinsteh. Person 1./7. zu vermiethen. Näh. Georgstr. 11, Restaur.

1. Juli cr. Zimmer zu vermieth. Rannischestraße 7, I.

Frdl. 2fenstr. St. u. Zub. f. 28 Thlr. an eing. Person zu verm. Friedrichstr. 35, part.

Frdl. St., 18 Thlr., f. anst. Pers. z. v. Ackerstr. 4.

Kl. Wohnung zu vermiethen Spitze 32.

Wohnung in best. Hause, 2 St., K., K., Korridor sofort weggzugh. für M. 260 zu vermiethen Lerchenfeldstr. 17, part. r.

Kl. Stube od. Schlafst. z. v. Thomasiusstr. 4.

Rob. Franzstr. 3 Wohnung, 3 heizb. Zimmer, Küche, Zubeh. zu vermiethen, von einzelnen Leuten 1. Okt. zu beziehen. Vorderh. 1 Treppe links.

Kl. frdl. Wohnung 1./7. an ruh. L. z. v. Pr. Monat 7,75 M Mühlberg 8.

Stube, Kammer von kinderlosen Leuten sofort zu beziehen Kapellenstraße 7.

Stube u. Kam. 1./7. zu verm. Mittelstraße 7, II r.

Herrsch. I. Et., Scharrenstr. 5, an der Promenade, 5 heizb. Zim., Badestube, Zub., 850 M, an ruh. Leute 1. Oktober zu vermieth. Besichtig. 4—6.

H. Walter sen., Scharrenstr. 7.

Halberstädterstrasse 6, III,

herrschaftl. Wohnung, 5 heizb. Zimmer, Küche, u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. Ausk. ertheilt Herr Lehrer **Loeffler** daselbst.

Freundl. Wohnung, 4 Stub., Küche, Zubeh. für 500 M, zum Abvermiethen geeignet, per 1./7. ob. 1./10. cr. zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 11, III,** bei Schneidermeister **Hackel.**

Herrschaftl. I. Etage,

950 M, 1/10. z. v. Augustastr. 16, part.

Frdl. leere Stube, sep. Eing., 1. Juli f. einz. anst. Pers. ob. **kinderl. E.,** Mon. 8 u. 9½ M Gr. Wallstraße 4, I.

Wohnung zu vermiethen **Kl. Sandberg 18.**

Möblirte Zimmer.

Besser möbl. Wohn. sof. z. v. Karlstr. 18, p.

Möbl. Zimmer, auch auf kurze Zeit Sternstr. 5, II. Näh. part.

Möbl. Zimmer zu verm. Am Bahnhof 4, p.

Möbl. Zimmer zu verm. Leipzigerstr. 29, III.

Fein möbl. Zimmer, mit od. ohne Pens. Forsterstraße 46, part.

Möbl. Zimmer für 1 ob. 2 Herren zu vermiethen Dryandorstr. 2, p. l.

Möbl. Zimmer an 1 ob. 2 Herren zu streiberstr. 14, part.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Jakobstr. 24, III r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010627024/fragment/page=0002

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Bahnnähe gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Landwehrstr. 21, II r.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 39, II rechts.

Gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen Grafenweg 4, part.

Frdl. möbl. Zimmer an od. 2 Hrn. Bergstr. 1, ltr.

Möbl. Zimmer nebst Salon,
beide Räume nach vorn, an der Promenade gelegen, sind **nur an feinen, soliden** Herrn für monatlich 30 ℳ mit Kaffee per sofort od. später zu vermiethen bei
Kaufmann Max Schultze, Moritzwinger 3.

Fein möbl. Zimmer mit Kabinet sofort zu verm. **Thomasiusstr. 49, I r.,** an der Lindenstraße.

Möbl. Zimmer zu verm. Dachritzstr. 11, II.

Möbliertes Zimmer Brüderstraße 7, II.

Frdl. möbl. Zimmer Thorstraße 56, part.

Fein möbl. Zim. Prinzenstr. 15, p., a. Riebeckpl.

Möbl. Zim., M. 9 ℳ, z. p. Gr. Klausstr. 7, II.

Frdl. möbl. Zim., M. 15 ℳ z. v. Schulstr. 12, I.

Möbl. Stube, M. 10 ℳ, z. v. Schulstr. 12, I.

Möbl. Zimmer an junge Dame, Monat 10 Mark Breitestraße 22, part. r.

Anst. Schlafstelle off. L. Wuchererstr. 20, II l.

Möbl. Schlafstelle sofort Meckelstr. 7, 1 l.

Anständ. Schlafst. zu verm. Wolfstr. 22, p.

Möbl. Schlafstelle offen Geiststr. 39, I.

Schlafstelle off., vb. Wuchererstr. 20, II r.

Anständ. Schlafstelle mit sep. Eing. sofort zu verm. Königstraße 23, III r.

2 Herren finden freundliche Schlafstelle Friesenstraße 5, part. l.

Möbl. Schlafstelle offen Geiststr. 33, II.

2 möbl. Schlafst. off. Gr. Steinstr. 42, II.

Anständ. Schlafstelle offen Mittelstr. 20, II.

2 anst. Schlafst. off. Kl. Sandberg 5, III r.

Saub. Schlafst. off. Kl. Märkerstr. 3, 1 l, Neub.

Möbl. Schlafst. z. verm. Martinstr. 22, l.

Anst. Schlafstelle zu verm., pro Woche 2 ℳ, mit Kaffee. Bauhof 7, l.

Läden & Magazine.

Helle gr. Werkstatt mit großem Boden, paßt auch als Lagerraum od. Pferdestall f. 2 Pferde, 1/7. z. v. Königstraße 64.

40—45 qm Niederlagsräume u. Flaschenregal, auch als Auctionslokal 2c. passend, zu vermiethen
Kl. Märkerstraße 3.

Ich beabsichtige in meinem Grundstück, beste Lage, sof. od. sp. eine **Fleischerei** einzurichten. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Große vorzügliche
Kellerräume
mit **schönem Comptoir** prompt u. später zu vermiethen Kirchnerstr. 1, part.

Helle geräumige Werkstatt mit **Wohnung** für ℳ 270 per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Steg 6, 2 Treppen.**

Lindenstraße 7
ist ein schöner, heller, 144 □ Mtr. großer
Lagerkeller
gleich od. später zu verm. Zu erfragen bei **O. Heller, Steinweg 32.**

Pferdestall sofort zu vermiethen H.-Giebichenstein, Rosenstraße 5.

Fleischerei (m. kl. Materialth.), allein. in gr. Dorfe, w. Zuckerfabr. u. Kohlenschächte sind, ander. Unternehm. halb. sof. f. 500 ℳ zu verpacht. Zur Uebern. 800 ℳ erforderl. Näh. b. **G. Voigt, Anhalterstr. 2.**

Miethgesuche.

Zu Halle wird von Wittwer geeignete Räumlichkeit zum Einstellen v. Möbeln resp. Wirthschaft gesucht. Offerten unt. **E. 100** an die Exp. d. Bl.

Zum 1. Juli gesucht **möbl. Zimmer,** Nähe Alter Markt. Angeb. m. Preisang. unter **M. 772** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung gesucht.
5—6 Zimmer nebst Zubehör in der Nähe des Bahnhofs, Parterre od. 1. Etage, 1. Oktober cr. zu beziehen. Offerten unter **S. G. 3867** nach Hotel **„Grüner Baum“,** Frankestraße.

Restaurant od. leere Räume gesucht, auch auf Bierpacht. Offert. u. **C. 783** Exped. d. Ztg. erbeten.

Verh. Leute, 1 Kind, suchen möbl. Zimmer per sof. Off. unt. **P. 775** an d. Exp. d. Ztg.

Laden mit Wohnung, z. Spezialgeschäft pass., 1/10. ges. Off. u. **F. 786** a. d. Exp. d. Bl.

Alleinsteh. Beamtin sucht 1. Oktober Nähe Kirchthor Wohnung, 2 Stuben, Küche. Off. unt. **E. 785** an die Exp. d. Ztg.

Kl. St. u. K. in anst. Hause zu miethen ges. Off. unt. **L. 771** an d. Exp. d. Ztg.

Gesucht für zeitweiligen Aufenthalt in Halle ungen. fl. sun. Zim., sep. Eing., 8—12 ℳ monatl. Off. unt. **B. 782** an die Exp. d. Ztg.

In beff. Hause z. anst. Fam. fl. Wohnung zum 1/10. Off. u. **J. 789** an d. Exp. d. Ztg.

Geschäftsfräulein sucht 1. Juli einf. möbl. Zimmer, Nähe Jägerplatz. Offerten unter **N. 793** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 St., K., K. von 2 Damen z. 1/10. ges. Off. unt. **K. 790** an die Exp. d. Ztg.

Einz. Herr sucht **leere Stube** zum 1. Juli. Gefl. Off. unt. **M. 792** an d. Exp. d. Ztg.

Pension
für 9 jähr. Knaben, Mittelschüler des Waisenhauses, mit Beaufsichtigung der Schularbeiten zum 1. Juli gesucht. Offerten sub **T. 797** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Leere Stube zum Möbeleinstellen gesucht. Näheres Geiststr. 27, Laden.

Wintergarten.

Sonnabend den 29. Juni, Abends 8 Uhr
II. (letztes) Concert
von
Johann Strauss
mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.
Programm an den Anschlagssäulen.
Karten im Vorverkauf à 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch,** Barfüßerstr. 20 (Fernspr. 2129), sowie in den Cigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper** (Markt) und **Max Stoye,** Magdeburgerstr. 68. — Entree an der Abendkasse 1,25 Mk.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht zum 1. Oktober event. früher Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, in freier Gegend, Nähe des Stadttheaters bevorzugt, im Preise bis zu 300 ℳ, von einem Kaufmann mit kleiner Familie. Gefl. Offerten sub **D. 724** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Im Norden **unmöbl. Zimmer** in bess. Hause gesucht. Offerten unter **P. 795** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 ält. Leute s. 1/10. 2 St., K., K., Nähe des Marktes. Off. u. **S. 796** a. d. Exp. d. Ztg.

Anständige Wittwe mit Tochter sucht anst. Wohnung, bis 60 Thlr., zum 1. Oktober. Offerten unt. **U. 798** an die Exp. d. Ztg.

Suche kleines Zimmer
ganz nahe Reichshof sofort.
Max Glück, Prinzenstr. 9.

Verloren.

Schmales gold. Kettenarmband
am 21. d. M. verloren. Geg. 10 Mk. Belohnung abzug. Thomasiusstr. 14, I r.

Granat-Brosche
auf dem Wege Wintergarten — Gr. Ulrichstraße am Montag Abend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
Gr. Ulrichstraße 60, II.

Cravattennadel, bestehend aus 3 Perlen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben
„Hotel Stadt Hamburg“, beim Portier.

45 Mark verloren. Geg. Belohn. abzugeben Giebichenstein, Wittekindstr. 20.

3 str. Korallen-Kette Montag vom Schrebergarten, Mühlrain, bis Gr. Brauhausstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Gr. Brauhausstr. 27, 1 Tr.

Verloren von Mühlweg bis Martinsberg eine **Stiftnadel** mit Diamant, umgeben von Smaragden und Perlen. Gegen hohe Belohnung abzugeben
Mühlweg 13, I.

Gefunden.

Regenschirm Wochenmarkt stehen gebl. Abzuh. bei **W. Schumann, Tiemitz.**

Capitalien.

DARLEHEN
von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jed. Höhe. Anfr. mit a. dress. u. frank. Couv. z. Rückantwort an **H. Bittner & Co., Hannover,** Heiligerstraße 182.

70,000 Mark,
20,000 „
10,000 „
7,000 „
werden gesucht, hypothekarische Sicherheit, 4½ bis 5% Zinsen.
Gottzmann,
Rechtsanwalt,
Halle a/S., Barfüßerstraße 20.

3000 Mark
als Darlehn oder gegen Accept gegen hohe Verzinsung auf 1 Jahr und vierteljährliche Rückzahlung in diesem Jahr werden von einem soliden und flotten Geschäftshause hierselbst per sofort gesucht. Offerten unter **S. 656** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

15,000 Mk. zu 5%
(2. Hypothek)
werden auf ein neuerbautes, gut verzinsliches Grundstück in besserem Stadtviertel von einem soliden Geschäftsmann sofort oder 1. Oktober 1901 gesucht. Offerten u. **G. 703** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Privat-Darlehne
von 200 Mark aufwärts hat zu vergeben **L. Posner, Berlin,** Alte Jakobstr. 49. (Rückporto.)

18,000 Mk. werden auf ein gut verzinsliches Grundstück in guter Lage gesucht. Näheres **Karlstraße 28, 1 Tr. links.**

Auszuleihen 18—20,000 Mark zur ersten Stelle per Anfang Juli auf hiesiges gutes Stadtgrundstück. Offerten unter **N. 773** an die Exped. d. Ztg.

300 Mk. sucht Geschäftsmann bei hohen Zinsen und Sicherheit. — Gefl. Offerten unter **O. 794** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark werden gegen gute Unterlage und 5% zu leihen gesucht. — Offerten unter **E. 805** an die Exped. d. Ztg.

Auctionen.

Auction.

Donnerstag den 27. d. Mts., Vorm. 9½ Uhr versteigere ich Brüderstr. 13 im Auftrage des **Konkursverwalters Herrn Schmidt:**
1 hocheleganten Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 eis. Geldschrank, 2 Stehpulte, versch. große u. kleine Ladentische, Waarenschränke u. Regale, 1 Handrollwagen, 3 Decimalwagen mit Gewichten, Kopierpresse, **5 Knochenkreissägen für Fleischer,** Wallhölzer, versch. Schneidebretter u. Tafeln, Flammigen Gasweiser, Sopha, Gelleriesschränkchen, versch. Tische, Stühle, Spiegel u. Bilder, Meyer's Konversationslexikon (4. Aufl.), diverse Klassiker, 1 Globus, **1 goldene Herrenuhrkette** u. n. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Gr. Steinstr. 63, II.

Auction.
Donnerstag d. 27. Juni 1901, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Zwingerstr. 26 hier: 1 Vertikom, 1 Sophatisch, 1 Ständer nebst Fischglas, 3 Spiegel, 1 kl. Tischchen, 2 Kleiderschränke, 1 Landschaftsbild, 2 Sophas, 1 Stegtischchen, 4 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 1 Regulator zwangsweise.
Bohnenstengel,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Donnerstag den 27. Juni ds. Js., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal **Gasthof zum Mohr** hierselbst zwangsweise: **1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 unßb. Paneelsopha u. 3 Sophas.**
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 27. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich **Rathhausstraße 6** zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 eis. Geldschrank, 2 Pianinos, 1 Schreibtisch, 2 Vertikows, 1 Bücherschrank, 1 Spiegel, 1 Schreibschrank, 1 Cigarettenschränkchen, 1 Partie Kleidungsstücke, Tischtücher, 1 Möbeltransportwagen u. v. a. m.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.
Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr versteigere ich **Raunische Straße 15 (3 Schwäne):**
1 Wäsche-, 1 Kleider-, 1 Geschirr-, 1 Küchenschrank, Kommode, 5 Bettstellen mit Matratzen u. Federbetten, versch. Tische, Stühle, Bilder, Waschgefäß, Reisekorb, große Partie Bett-, Leib- und Tischwäsche, Partie Herren- und Damengarderobe, 20 silberne Löffel, ferner **großen Zullofen, Sopha, 1 Coulissentisch, 1 Weinschrank u. u. v. a. S.** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Gr. Steinstraße 63, II.

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht.
Sämmtliche **Rundtänze** lehre Damen und Herren in kurzer Zeit gründlich.
Aelteren Personen ertheile ich ungenierten Unterricht.
Weitere Anmeldungen nehme ich **Donnerstag den 27. Juni** von Abends 6 bis 10 Uhr im **„Psychorbräu“,** Leipzigerstraße 36, entgegen.
Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.
Ertheile auch **Ballet-Unterricht.**

Einzel-Unterricht
in der Handelskorrespondenz in den modernen Sprachen Französisch, Englisch 2c., Schönschrift, kaufmännischer u. landwirtsch. Buchführung, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben 2c. im
Institut Franz Wehmer, Poststr. 1.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Nähen u. Schnittzeichnen** gründlich erlernen.
Frau **Olga Schubert,** Bismarckstr. 22, p.
Nachhilfe ertheilt gewissenhaft stud. theol. Off. u. **T. 777** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Diverse.

Im **Schneidern** und **Weißnähen** in und außer dem Hause empfiehlt sich
Margarethe Freckmann,
Barfüßerstraße 12, III.

Bruno Freytag
Seidenstoffe.

Für Brautkleider
Weisse und schwarze Seidenstoffe,
glatt und gemustert.
Farbige Seidenstoffe
in grosser Farben- und reichhaltigster Muster-Auswahl.
Foulard-Seide. = Wasch-Seide. = Chiné-Seide.
Grosse Auswahl
solider Qualitäten bei billigster Preisstellung.

Obstverpachtung.

Freitag den 28. Juni d. Js., Nachmittags 4 Uhr soll das dem **Rittergut Beuudorf** bei Gröbers gehörige **Obst** in dem **Gasthause zu Beuudorf** meistbietend verpachtet werden.

Obst-Verpachtung.
Der **Obstanbau der Plantagen Beunstedt u. Köchstedt** soll in diesem Jahre freihändig gegen Baarzahlung verpachtet werden.
Rittergut Beunstedt, d. 25. Juni 1901.
H. Koch.

Der diesjährige
Sauerkirsch- u. Pflaumenanhang
hiesiger Gemeinde soll
Freitag d. 28. Juni, Abends 7 Uhr im **Gasthause** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Unter-Maschwitz.
Der Gemeindevorsteher.

Kartoffeln!
gesunde, frische, fleckenreine, mehlige **Magn. bonum,** direkt aus der Miete, treffen morgen wieder ein und werden zu billigen Preisen abgegeben bei
O. Heller, Steinweg 32.

Junge anständige Leute nehmen ein **Kind** in sehr gute Pflege. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Damen-Bekanntschaft
wünscht junger Kaufmann. Offerten unter **„Amor“** hauptpostlagernd. Heirath nicht ausgeschlossen.

Ich nehme die Beleidigung gegen Frau **Schlegel** hiermit zurück.
Pauline May.

Polster- u. Tapezierarbeiten werd. in u. außer dem Hause bill. angefert. Lilienstr. 5.

Aschen- u. Möbelfuhren
werd. noch angenomm. Ritterstr. 17, H. pt.

Schweinefutter kann abgeholt werden **Magdeburgerstr. 23, Sedan.**

Küchenabfälle abzugeb. Forsterstr. 37, Rest.

Waschfrau sucht noch einige Wäschen Hedwigstr. 1, Keller.

Anständige Frau möchte sich mit ordentl. Mann (Arb.), 40 J., wieder verheirathen. Offert. unt. **H. 788** an die Exped. d. Bl.

Tücht. Waschfrau sucht noch Wäschen Martinstr. 6, II.

Anständige **Frau** sucht **Wäschen.** Näheres Merseburgerstr. 14, H. II r.

Schweissfuss
und dessen Folgerscheinungen, **Wundsein** und **fauler Geruch,** werden **nur allein sicher** beseitigt durch das neue Streupulver Patent Nr. 88082. **Jeder dies Mittel Gebrauchende wird sich bald wie neu geboren fühlen.**
Zu Halle bei M. Waltsgott.

Die besten
Speisekartoffeln: **Magn. bonum, Neustädter** 2c.
bekommt man **nur** bei
H. Köppe, Triftstr. 50/51.

Weizenmehl!
4 Pfd. 56 Pfg., 1 Pfd. 15 Pfg. empf.
Gr. Ulrichstraße 37.

Luhns Seifenfabrik, Barmen-R.
Wasche mit
Luhns
Wasch-Extract

PATENTANWALT
W. Düchting, Ingenieur.
Dr. B. Oettinger, Chemiker.
Leipzig, Gohlisserstr. 11.

Fleiß. Waschfrau sucht Wäschen Geiststr. 58, I.

Glacéhandschuhe
reinigt schnell und färbt auf
Färberei Mauersberger.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager
von **Maercker & Co.**

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Domplatz 6, I.

Fleischmehlfabrik
Halle a. S.,
am Canenaerweg,
Teleph. 835.
Geruchlose Verarbeitung von Kadavern.
Kadaver aller Art werden jederzeit in verschlossenen Wagen abgeholt. Bezahlung dem Werth entsprechend sofort.
R. Voigt, Thierarzt.

Hühnerfuttermais
Ctr. 7,25, **Gerste** 7,50, sowie **Weizen, Wicken** 2c. sehr billig.
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.
Fernsprech. 2219.

Ein guter Haustrunk
ist das nach neuem Verfahren hergestellte,
gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,
Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Brauerei.

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen
aller Art sauber u. preiswerth.
Friedrich Malsch,
Gr. Steinstr. 9.

C. L. Blau,
gegr. 1843.
Cacao von 1,60 Mk. an.
Th. Hildebrand & Sohn, Suchard & Comp.

Jede Hausfrau
versuche meinen gefärbten haltbaren
Citronensaft
und sie wird finden, daß er ihr im Haushalt als Zusatz für Speisen, wie für Limonaden im Sommer unentbehrlich ist.
Zu haben in Fl. à 60 ₰ u. 2 ℳ bei
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Gestern früh 8½ Uhr starb unser kleiner **Hillmar** nach mit Geduld ertragenen Leiden im zarten Alter von 1¼ Jahr. Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie Deditzscher.
Halle a/S., Fritz Reuterstr. 6.

Danksagung.
Beim Hinscheiden und auch schon während der Krankheit meiner lieben Frau sind ihr und mir so viel Liebe und Theilnahme erwiesen worden, daß ich aus vollstem Herzen meinen innigsten Dank hierfür aussprechen.
F. Mischke.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes sage ich hierdurch allen meinen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Betriebs-Inspektor Meyer für die reichliche Unterstützung, wodurch ich sammt meinen Kindern der augenblicklichen Noth entboten wurde. Dank auch seinen werthen Vorgesetzten und Kameraden für die vielen Kranzspenden und das Geleit zum Grabe. Auch Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Marx für Begleitung und Gesang der Schulkinder meinen aufrichtigen Dank. Möge der liebe Gott alle vor gleichem Schicksal bewahren.
Die trauernde Wittwe
Lina Müller nebst **Kindern.**
Wansleben, den 26. Juni 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010627024/fragment/page=0003

Zoologischer Garten, Halle.

Donnerstag d. 27. d. M. Nachm. 4 Uhr

4. Elite-Concert

der Kapelle des Füs.-Regts. Gen.-Feldm. Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Eintrittspreis von 2 Uhr ab 75 Pfg. Kinder 40 Pfg.

Stadt-Park.

Morgen Donnerstag den 27. d. Mts. von 8 Uhr ab

Großer musikalischer Unterhaltungsabend

von gut besetztem Orchester ausgeführt.
Die Gartenlokalitäten sind prächtig erleuchtet.
Eintritt frei. Franz Edel.

Bratwurstglöckle.

Nur noch diese Woche
Damen-Trompeter-Corps u. Elektrisches Glockenspiel. Einzig am Platze. Anfang 5 Uhr.

Freyberg's Garten.

Täglich von 8—11 Uhr Abends **Frei-Concert.**
Höflichst einladend Otto Gümsch.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Donnerstag den 27. d. Mts. von Nachm. 4 Uhr an
Großes Frei-Concert,
von 8½ Uhr ab: **Tanzkränzchen,**
wozu freundl. einladet Fr. Lutzmann.

Cob. L. C.

Zu der **am Sonnabend den 29. d. Mts.** stattfindenden

Saalekneipe

erlaubt sich die Unterfertigte hierdurch nochmals alle alten und jungen Landsmannschafter nebst Gästen geziemend einzuladen.
Die im Hallenser L. C. p. t. präsidierende Landsmannschaft
„Vitebergia".
I. A. d. C.: B. Lengnick.

Wer hochfeine Wurst

aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.

Apollo-Theater.

Sommer-Variété.
Täglich
Concert und Specialitäten-Vorstellung.
Jeden Abend großer Erfolg:
Halle in Tyrol,
urkomisches Bourlesque-Ensemble des gesammten Künstler-Personals.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Donnerstag
Hausschlachten
bei M. Bornstein, Schulstr. 9.

Donnerstag
— Schlachtefest. —
J. Hauthal,
Hardenbergstr 38.

Echte Berl. geschl. Glanz-**Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantiert nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 ℳ, Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plättbretter m. schwer. Bezug 4,50 ℳ. Bring- u. Waschmaschinen.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Café Roland.

Jeden Abend:
d' Schliersee'r. d' Schliersee'r.
Großer Erfolg!

H. Unger's
Hygien. Schutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt. Von vielen Frauenärzten (Universitätsprof. 2c.) nachweislich verordnet. Tausende von Anerkennungen zur Einsicht. 1 Dtzd. Mk. 2.—, 2 Dtzd. Mk. 3.50, 3 Dtzd. Mk. 5.—, Porto 20 Pfg.
H. Unger, Chem. Laboratorium.
Berlin N., Friedrichstr. 131 c.
In Halle zu haben: Löwenapotheke, ferner Osc. Ilschner, Gr. Ulrichstr. 40.

Sport-Hôtel.

Im Juni täglich:
Gr. Künstler-Concerte
des croatischen Damen-Orchesters
„Pejnovic".
Entree frei. Programm 10 Pfg.
Jeden Sonntag:
Frühschoppen-Concert.
Bei günstiger Witterung im Garten.

Restaurant u. Café **Royal,**
Gr. Steinstr. 14,
empfiehlt guten Mittagstisch
für 60—80 Pfg. von 12—2 Uhr.

Meine Nußextract-
Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haardunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halten empfohlen **M. Waltsgott,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 30, und **Apotheke Löbejün.**

Einladung.

Sonntag den 30. Juni
zum 10jährigen Stiftungsfest
des „Gesang-Vereins Kaltenmark"
ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Morgen Donnerstag
— Schlachtefest. —
Wilh. Heydenreich,
Hohenzollernstr. 6.

Morgen Donnerstag Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rannischestraße 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
L. Vieweg, Lessingstr. 32.

Vinoleum

ist und bleibt das Beste, um alle Arten Bau- und Werkholz, sowie sämmtliche Bauten durch einfaches Anstreichen vor Fäulniß, Schwamm und Feuchtigkeit zu schützen und diese Uebelstände zu beseitigen.
Alleiniger Verkäufer:
Carl Fiedler, Bauunternehmer,
Halle a. S., Victor Scheffelstr. 5.

Glas- und Steingut-Buchstaben, Glasschilder jeder Art

liefert
Franz Adam, Rathhausstr. 9.

Möbelfuhren jeder Art besorgt
Wagner, Forsterstr. 39.

Vertikows nußbaum fourniert von 42 Mk. an. **Stegtische** von 9—25 Mk. **Rohrstühle** 3¼—10 Mk. **Bettstellen** mit Matratzen von 20—75 Mk.

Ripsdivans in allen Farben von Mk. 30 an. **Moquetdivans** 55—70 Mk. **Plüschdivans** 50—65 Mk. **Taschendivans** 65—90 Mk.

Jul. Rosenberg nur Gr. Ulrichstr. 54, I.

Moldoc

erfrischt die Nerven, schafft Schlaf und Appetit, stärkt und kräftigt Gedächtniß und Körper, wirkt erheiternd und sehr wohlthuend auf die Gemüthsstimmung und ist bei geistiger Anstrengung unentbehrlich. Erhältlich in allen Drogengeschäften, in Halle a. S. bei: **Oscar Ballin, C. Kaiser, Liedke Nachf.,** Schmeerstr. 13, **Röhling & Trobsch,** Inh. **D. Teitzel,** Bernburgerstr. 32.
Bestandtheile:
Extrakt 24,81, Weinsäure 0,180, Mineralien 0,514, Phosphorsäure 0,054, Essigsäure 0,180, Rohrzucker 14,70, Invertzucker 4,60.

Selbstgefertigte
Wollstoff- u. Plüsch-Sophas

in reeller Ausführung
empfiehlt billig
G. Schaible,
Möbelfabrik u. große Polsterwerkstatt,
Gr. Märkerstraße 26 u. 2,
am Rathskeller.

Habt Acht!

Die wirksamste med. Seife gegen alle **Hautunreinigkeiten** u. **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Finnen, Blüthchen, Röthe des Gesichts, Pusteln, Gesichtspickel** 2c. ist
Carbol-Theerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: Steckenpferd.
à St. 50 Pf. bei Fritz Müller, Central-Drog., Ernst Jentzsch, Oscar Ballin, A. Steinbach und Kaiser-Apotheke, Felix Sioli in Giebichenstein.

Apotheker Berger's
Hühneraugen-
Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt **M. Waltsgott,**
Gr. Ulrichstraße 30.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkasse.
Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsscheine der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke u. s. w. sowie von verschiedenen Orts- 2c. Krankenkassen bei uns hinterlegten Werthpapiere werden von heute ab in unserer **Depositalkasse, Rathhaus, Zimmer 6, gegen Quittungsleistung und Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge ausgehändigt.**
Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinsscheine, bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung, innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.
Halle a. S., den 24. Juni 1901.
Der Magistrat. v. Holly.

Bekanntmachung.

Die Geschäftszimmer des städtischen Elektricitätswerkes befinden sich **vom 28. d. Mts. ab Holzplatz 8.**
Halle a. S., den 26. Juni 1901. Der Magistrat. v. Holly.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **300 Ctr. Gerstenschrot und 200—300 Ctr. gutem Wiesenheu** frei Futterboden des städtischen Schlacht- und Viehhofes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nebst Proben bis
Montag den 1. Juli cr., Vormittags 10 Uhr
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Verwaltungsgebäude des städtischen Schlacht- und Viehhofes) einzureichen.
Halle a. S., den 22. Juni 1901.
Städtischer Schlacht- und Viehhof.
Reimers, Direktor.

Ausschreibung.

Die **Herstellung eines Bürgersteiges** in der **Poststraße** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 1. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.
Halle a. S., den 25. Juni 1901.
Der Stadtbaurath. Genzmer.

Aufgebot.

Auf Antrag des Nachlaßpflegers, Rechtsanwalts Jordan zu Halle a. S., werden die unbekannten Erben des am 18. November 1899 zu Halle a. S. verstorbenen Landmessers **Friedrich Paul Nordwich** (geboren am 21. November 1852 zu Momehnen bei Gerdauen) aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine
am 9. Juni 1902, Vormittags 11 Uhr
an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 ihre Rechte auf den etwa 700 Mark betragenden Nachlaß anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf den Nachlaß ausgeschlossen und der Nachlaß dem sich meldenden und legitimierenden Erben, in Ermangelung desselben aber dem Fiskus wird verabfolgt werden, der sich später meldende Erbe aber alle Verfügungen des Erbschaftsbesitzers anzuerkennen schuldig, von demselben weder Rechnungslegung noch Ersatz der Nutzungen zu fordern berechtigt ist, sich vielmehr mit der Herausgabe des noch Vorhandenen begnügen muß.
Halle a. S., den 17. Juni 1901.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Aufgebot.

Der am 9. Januar 1854 in Ramslau geborene Schieferdecker **Carl August Breßler,** zuletzt in Halle a. S. wohnhaft, soll seit dem Jahre 1882 verschollen sein. Auf Antrag seiner Schwester, der verwittweten Gartenarbeiter Anna Krause, geb. Breßler in Breslau wird der Carl Breßler aufgefordert, sich spätestens in dem auf den
17. März 1902, Vormittags 11 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle, Kl. Steinstr. 7, II., Zimmer 31 anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt werden wird.
Halle a. S., den 21. Juni 1901.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Aufgebot.

Im Grundbuche von Gutenberg Band IV Blatt 103 stehen Abtheilung III unter
Nr. 1: 20 Thaler Restkaufgelder,
Nr. 2: 200 Thaler Darlehn,
Nr. 3: 105 Thaler Darlehn,
Nr. 4: 75 Thaler Darlehn,
für den Schneidermeister Eduard Albert Robert Janke zu Halle a. S. eingetragen.
Die Hypotheken sind auf Grund des Testamentes des verstorbenen Gläubigers auf dessen 4 Enkelkinder übergegangen, können aber nicht umgeschrieben werden, da die Hypothekenurkunden angeblich verloren gegangen sind.
Auf Antrag der jetzigen Gläubiger, nämlich
1. des Kaufmanns Ernst Kleinschmidt zu Halle a. S.,
2. des Kaufmanns Bruno Wernicke zu Hettstedt,
3. der Frau Hedwig Kretzschmann, geborenen Kleinschmidt zu Halle a. S.,
4. des Fräulein Valeska Wernicke zu Halle a. S.
werden die unbekannten Inhaber der genannten Hypothekenurkunden aufgefordert, ihre Rechte spätestens im Aufgebotstermine
am 16. December 1901, Vormittags 11 Uhr
an Gerichtsstelle, Kl. Steinstr. 7, II., Zimmer 31, anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.
Halle a. S., den 22. Juni 1901.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Bekanntmachung.

Am 25. April 1901, Vormittags ½7 Uhr ist am Saaleufer, in Höhe des Klausberges, die Leiche eines etwa 50 Jahre alten, anscheinend dem Arbeiterstande angehörenden Mannes gelandet worden. Der Unbekannte trug dunkelmelierten Schnurr- und Vollbart und war bekleidet mit dunkler Hose, grauer Weste, dunklem Jacket, dunklem Winterüberzieher, gestreiftem Barchentbemd, hellem Halstuch und langen Stiefeln. An der Weste befand sich eine Haaruhrkette, in der Hosentasche ein Taschenmesser mit Hirschhornschale. An der Innenfläche der Finger der linken Hand befanden sich zahlreiche kleine Flecke von rother und violetter Farbe, welche darauf schließen lassen, daß der Verstorbene sich kurz vor seinem Tode mit dem Färben von Ostereiern beschäftigt hat. Auch der Stand der Verwesung der Leiche spricht dafür, daß der Tode vor dem Osterfeste noch gelebt hat. Aeußere Verletzungen waren an der Leiche nicht wahrnehmbar.
Uhrkette und Taschenmesser des Verstorbenen können auf dem Sekretariat 2 der Staatsanwaltschaft, die übrigen Sachen in der Leichenhalle des Friedhofes zu Halle a. S.-Trotha, besichtigt werden.
Mittheilungen über die Persönlichkeit des Verstorbenen, sowie über die muthmaßliche Todesursache werden zu den Akten 2 J. b. 453/01 erbeten.
Halle a. S., den 22. Juni 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Reelle Heirath.

Junger Mann, 26 Jahre alt, aus anständiger Familie stammend, Besitzer eines schönen Restaurants, von dem die 1. Etage noch vermiethet ist, mit schönem Garten und Kegelbahn, sucht, da es ihm an Bekanntschaft mit jungen Damen fehlt, auf diesem Wege ein anständiges Mädchen von 22—24 Jahren, mit etwas Vermögen, zwecks Verheirathung. Glückliche Ehe zugesichert. Offerten vertrauensvoll unter **V. 739** an die Expedition d. Ztg. erbeten. Anonym unberücksichtigt.

Kuchen!

Bienstich-Verarbeitung
Cönnerscher Molkerei-Butter
empfiehlt
Firma F. G. Nebelung,
Laurentiusstr. 18.
II. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 37.

Grude-öfen,

eigenes Fabrikat, in praktischer Einrichtung mit Aschkasten u. Schüttelboden empfiehlt in allen Größen
Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 62.

Zähne

mit und ohne Gaumen.
Garantie für Brauchbarkeit. **Zahnziehen** schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Umarbeitung alter Gebisse u. Reparaturen in 3—6 Stunden.
Theilzahlung eventl. gewährt.
Americ. Zahn-Atelier Netz,
nur Geistsr. 21, auf 21 achten.
Räumen besorgt Hoffmüller, Hedwigstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010627024/fragment/page=0004